

MA19/20

Ergebnisse

15. Oktober 2020



Am **15. Oktober 2020** stellt die Media-Analyse wie gewohnt mit diesem rollierenden Jahres-Bericht - insbesondere der Werbewirtschaft, aber natürlich auch den Medienunternehmen und der interessierten Öffentlichkeit - aktuelle Daten zur Verfügung.

Basierend auf **14.897 Interviews**, die im Erhebungszeitraum Juli 2019 bis Juni 2020 durchgeführt wurden, umfasst dieser Bericht die Daten des 2. Halbjahres 2019 und des 1. Halbjahres 2020 als Gesamtdatenbestand.

Die MA wird **partnerschaftlich** von 92 Mitgliedern - **70 Printmedien, 20 Agenturen** und **2 Infoscreen** - finanziert; dies betrifft sowohl Durchführung wie auch Auswertung und Veröffentlichung. Mit der Erhebung waren die Institute GfK Austria und IFES beauftragt. Die Datenauswertung wurde wieder von H.T.S. übernommen.

Die **Corona-Krise** ist eine große Herausforderung für die MA, der sie sich jedoch sehr systematisch und in gewohnt pragmatischer und zielorientierter Weise stellt. Insbesondere die gute und intensive Zusammenarbeit zwischen Instituten und Gremien ermöglichte es, trotz **Corona-Krise** letztendlich Daten zur Verfügung zu stellen, die die **benötigte und angestrebte Planungssicherheit** gewährleisten.

Coronabedingte Maßnahmen

Ausgangslage

Mitte März 2020 wurde von der österreichischen Bundesregierung der Lockdown verordnet, wodurch es nicht mehr möglich war, persönliche Interviews (CAPI) durchzuführen. Dies hatte Folgen sowohl für die Struktur als auch für die Reichweiten.

Reaktion

Alle drei von der MA beauftragten Institute (IFES, GfK, H.T.S.) haben in dieser Situation sehr rasch reagiert. Zentrale Fragen und Problemstellungen wurden lokalisiert, erste Konzepte aus ad-hoc-Analysen entwickelt und diese sachlich mit dem Verein ARGE Media-Analysen diskutiert. Gemeinsam wurde das Ziel definiert: Die Planungsfähigkeit der MA für die Zukunft aufrecht zu erhalten.

Maßnahmen

Für die Mediaplanung des Jahres 2021 stört der Lockdown mit seinen Folgen. Diese Singularität musste neutralisiert werden, damit das Mediennutzungsverhalten möglichst störungsfrei abgebildet werden kann. Der Lockdown wurde auf Basis von 3 Rahmenbedingungen definiert:

- objektive Kriterien (gesetzliche Bestimmungen)
- Gültigkeit für ganz Österreich
- Erhalt möglichst vieler MA-Interviews

Daraus ergibt sich ein Lockdown-Zeitraum zwischen 16. März und 14. April 2020. Aus genau diesem Zeitraum wurden alle Interviews (1.273) entfernt.

Das Entfernen der Lockdown-Interviews hatte jedoch Nebenwirkungen. So entstand eine soziodemographische Schieflage, die allein durch die Gewichtung nicht korrigiert werden konnte. Um dies zu beheben, wurden alle Interviews aus dem Vergleichszeitraum 2019 (1.149 Interviews von Mitte März bis Mitte April 2019) in den Datenbestand des 1. Halbjahres 2020 aufgenommen. Es handelt sich dabei um exakt die gleichen 4 Wochen des Vorjahres, womit eine eventuelle Saisonalität berücksichtigt ist und zugleich der kürzest zurückliegende (überschneidungsfreie) Zeitraum gewählt wurde.

CAPI-Interviews bringen Reichweiten, die durch vermehrte CAWI-Interviews nicht ersetzt werden können. Besonders nicht-internet-/computeraffine ältere Personen (vorwiegend CAPI) in der Stichprobe zu haben, ist essentiell, um Repräsentativität garantieren zu können. Da im 1. Halbjahr 2020 deutlich zu wenig CAPI durchgeführt werden konnten, mussten die vorhandenen CAPI durch zusätzliche Gewichtungsschritte hochgewichtet werden, so dass das CAWI-CAPI-Verhältnis jenem des Jahres 2019 entspricht.

Resultat

Für das 1. Halbjahr 2020 und in Folge für die MA 19/20 wurden - auch unter der Prämisse, nur so viel wie unbedingt nötig, in die Originaldaten einzugreifen - funktionale Lösungswege gefunden. Zeitnahe und transparente Kommunikation aller Beteiligten haben die Gremien des Vereins ARGE Media-Analysen überzeugt, dass die gesetzten Maßnahmen richtig und angemessen sind, um die Planungsfähigkeit der MA zu gewährleisten. Die Resultate der MA 19/20 zeigen insgesamt ein robustes, in der Zeitreihe stimmiges Bild.

Für Neumitglieder wurde in der rollierenden MA 19/20 ein 5-Monatsbestand erstellt (ohne Lockdown-Zeitraum), wodurch die Reichweiten in der Mini-MA auch ausgewiesen werden können.

Umgang mit Daten

Nachdem Interviews aus dem Lockdown-Zeitraum entfernt und im Gegenzug Interviews aus dem Vergleichszeitraum des Jahres 2019 in den aktuellen Datenbestand der MA 19/20 aufgenommen wurden und zudem eine Methodengewichtung (CAWI-CAPI-Verhältnis aus dem Jahr 2019) durchgeführt wurde, **sind die aktuell vorliegenden Daten nicht mit jenen aus vorhergehenden Jahren zu vergleichen.**

Die MA hat sich seit vielen Jahren als die beste und „härteste“ Währung am Markt der werbetreibenden Wirtschaft bewiesen und wird dies auch in Zukunft sein, wenngleich diese Zukunft, insbesondere auch durch ein sich veränderndes Respondentenverhalten, einiges an Herausforderung für uns bereit hält. Diesen Herausforderungen haben sich die Gremien der Media-Analyse und die durchführenden Marktforschungsinstitute insbesondere auch im laufenden Jahr erfolgreich gestellt, damit die Media-Analyse weiterhin ein international anerkanntes, valides Spitzeninstrument der Medienmessung bleibt.

Im Sinne eines verantwortungsbewussten Umgangs mit den ausgewiesenen Werten der Media-Analyse ersuchen wir alle Benutzer bei der Interpretation der Daten die statistischen Schwankungsbreiten zu berücksichtigen und alle Informationen, Hinweise und Erklärungen zu beachten.

Interessierte können beim Verein ARGE Media-Analysen die Ergebnisse der MA 19/20 im Taschenformat - „Mini MA“ - zum Preis von € 50,- (zzgl. 20% USt.) beziehen. Die wichtigsten Eckdaten der Media-Analyse sind unter www.media-analyse.at abrufbar.

**Der Verein ARGE Media-Analysen wünscht allen viel Erfolg
bei der Arbeit mit der MA 19/20!**

Neue Mitglieder: 1. Halbjahr 2020

- Schaufenster (Supplement der Tageszeitung Die Presse)
- Carpe Diem (Monatsmagazin)
- Trend Premium (Monatsmagazin)

Keine Ausweisung

- Trend
- Vormagazin (GRATIS)

Kombis

- NÖN/BVZ
- VGN-Kombi

Änderungen

- Gesund & Leben
 - bis Ende 2019 „Gesund + Leben in NÖ“ (monatlich GRATIS, Erhebung: regional)
 - ab Jänner 2020 „Gesund & Leben“ (GRATIS, Erhebung: national)
- Tele
 - Jänner - April 2020: wöchentlich
 - Mai/Juni 2020: Änderung des Erscheinungsintervalls → 14-tägl. Erhebung (bis inkl. August)
 - ab September wieder wöchentlich



19/20

Methodensteckbrief

Grundgesamtheit 7.536.494 Personen ab 14 Jahren in 3.949.863 Privathaushalten

Samplegröße 14.897 Interviews

Sampling Combined Extended Random Sample

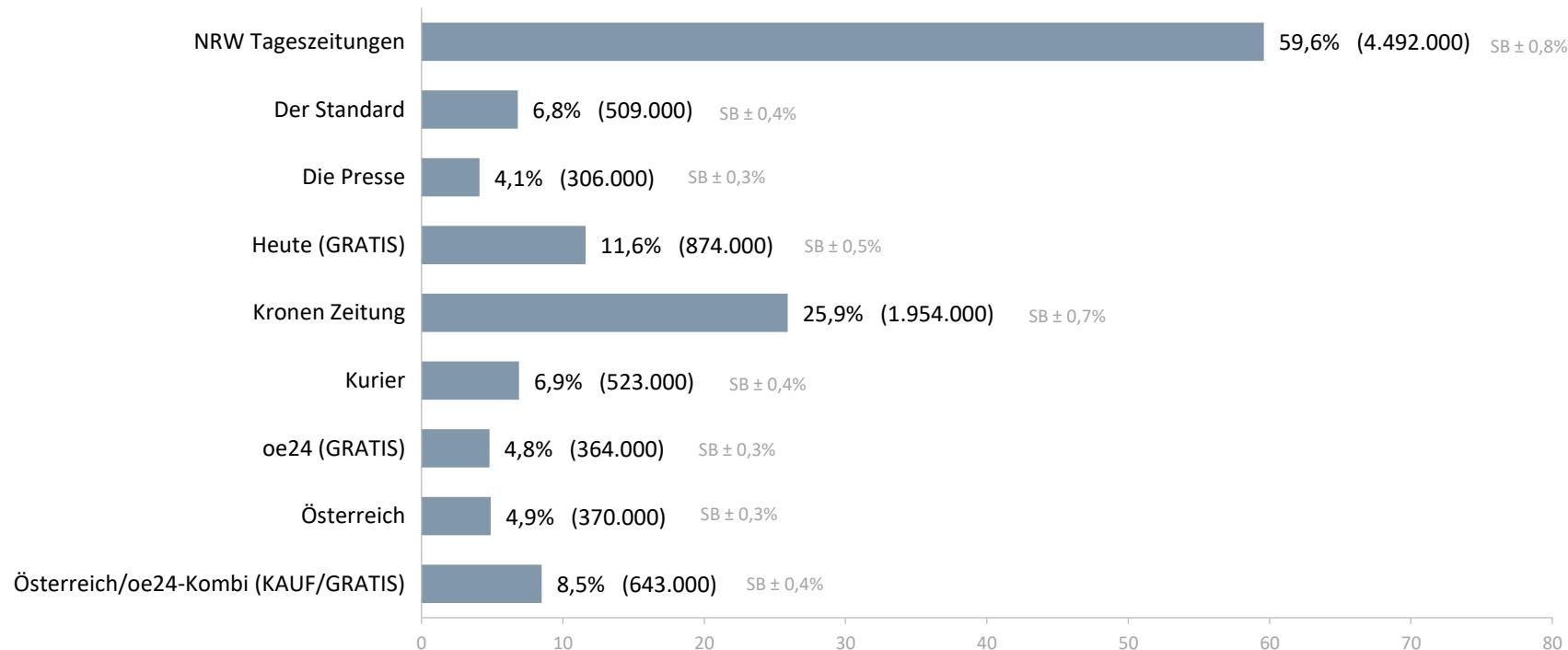
Feldarbeit Juli 2019 bis Juni 2020

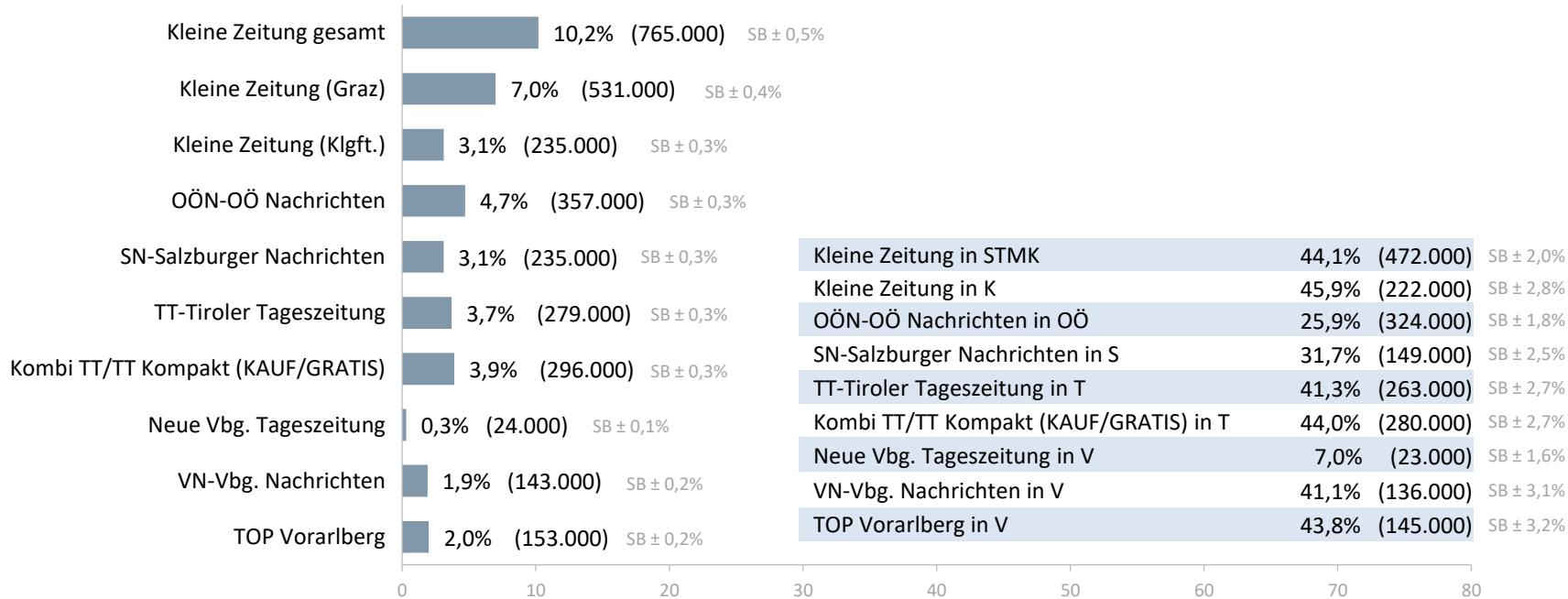
Interviews CAWI und Online CAPI/CASI

Erfasste Medien Tageszeitungen (14), nationale Wochenzeitungen (5), regionale
Wochenzeitungen (10), Monatsmagazine (33), Supplements (3),
14-tägliche Magazine (4), Lesezirkel (1), Infoscreen (2), Internet

Die für die einzelnen Mediengruppen im Zeitraum Juli 2019 bis Juni 2020 erhobenen Total-Werte sind als Reichweite (in %) und als Projektion (in 1.000) ausgewiesen. Die ausgewiesenen Reichweiten beziehen sich ab dem 2. Halbjahr 2019 sowohl auf die auf Papier gedruckte Ausgaben wie auch auf das e-Paper.

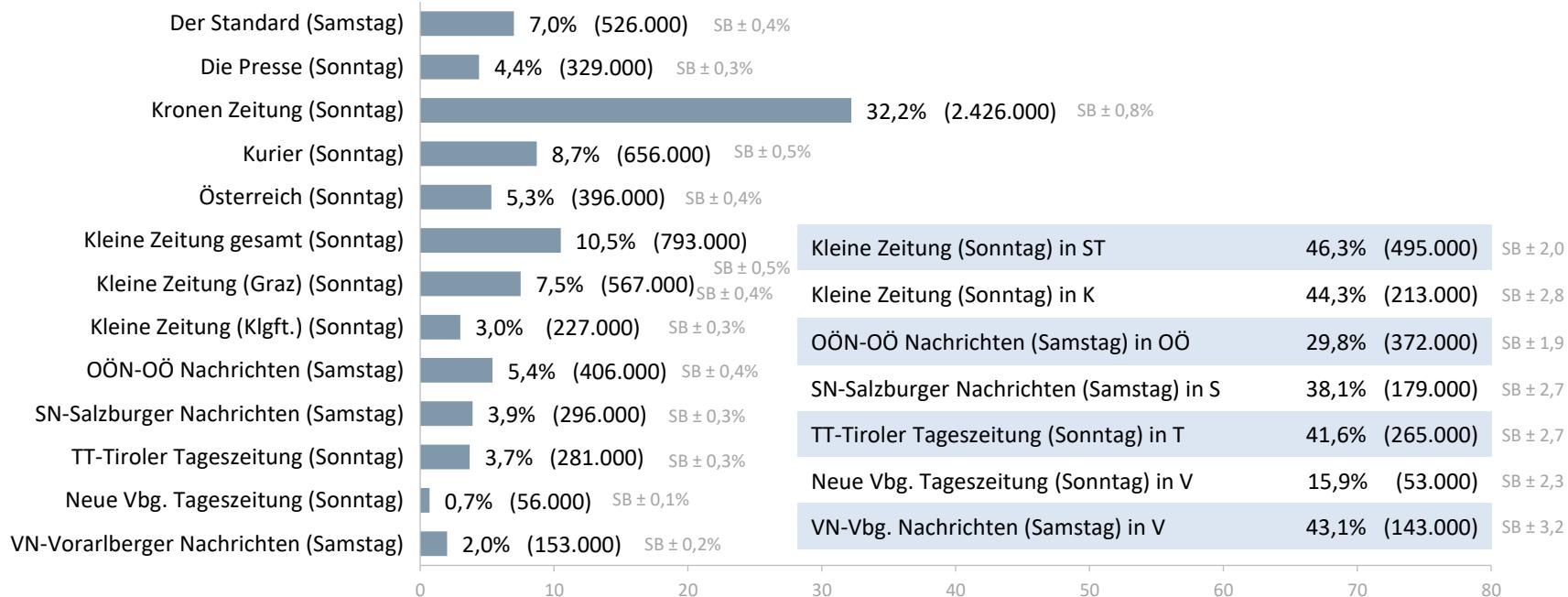
Der Wert NRW Tageszeitungen umfasst die Nettoreichweite aller in der MA erhobenen Tageszeitungen (inkl. WIENER ZEITUNG und OÖ VOLKSBLETT, die nicht ausgewiesen werden).





Kombi TT/TT Kompakt (KAUF/GRATIS): Tiroler Tageszeitung, TT Kompakt (GRATIS), T

TOP Vorarlberg: Vorarlberger Nachrichten, Neue Vorarlberger Tageszeitung

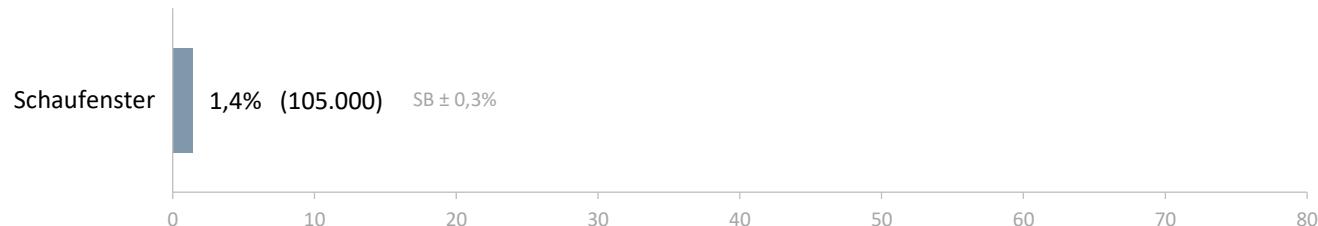


Mit der Berichtslegung zur MA 09/10 wurden erstmals Werte für neue Printmedien ausgewiesen, die nur ein halbes Jahr erhoben wurden. Halbjahreswerte neu in der MA ausgewiesener Medien dürfen nicht mit Jahreswerten bestehender Medien verglichen werden!

Folgendes **neue Printmedium** wurde im 1. Halbjahr 2020 **österreichweit** erhoben:

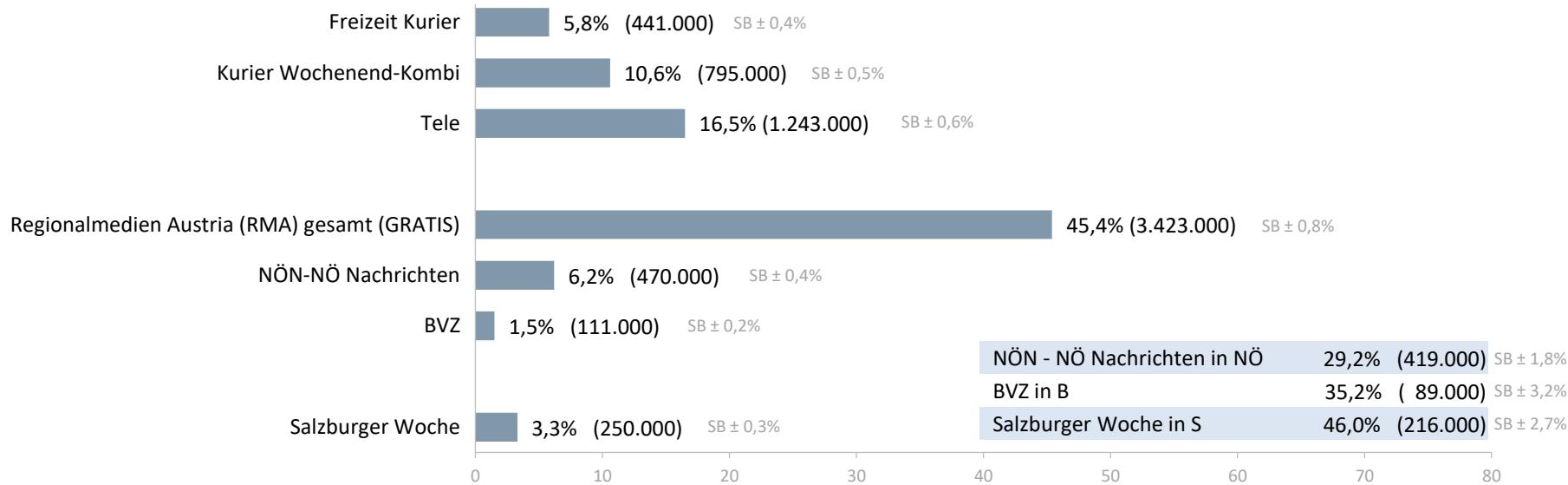
- Schaufenster

Für Neumitglieder wurde in dieser rollierenden MA 19/20 ein 5-Monatsbestand erstellt, womit die Reichweiten in der Mini-MA auch ausgewiesen werden können.



Supplements & Regionale Wochenzeitungen

Bei den Leserzahlen der SUPPLEMENTS handelt es sich nicht um den LpA der Trägerzeitungen, sondern um getrennt erhobene Reichweiten der Supplements.

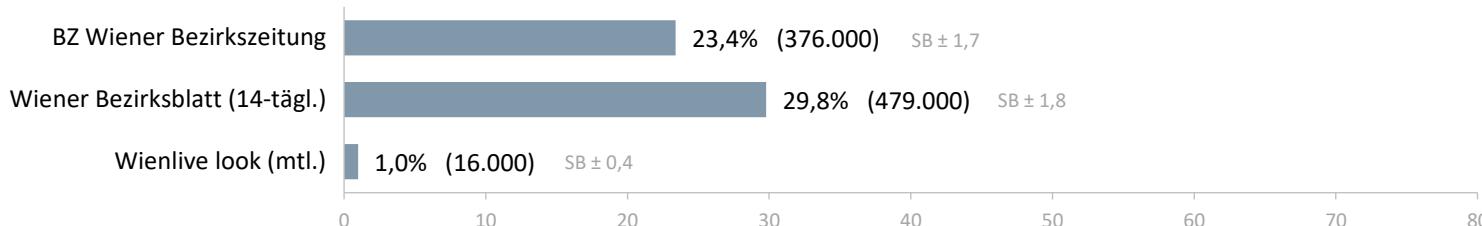


Kurier Wochenend-Kombi: Kurier Sonntag, Freizeit Kurier

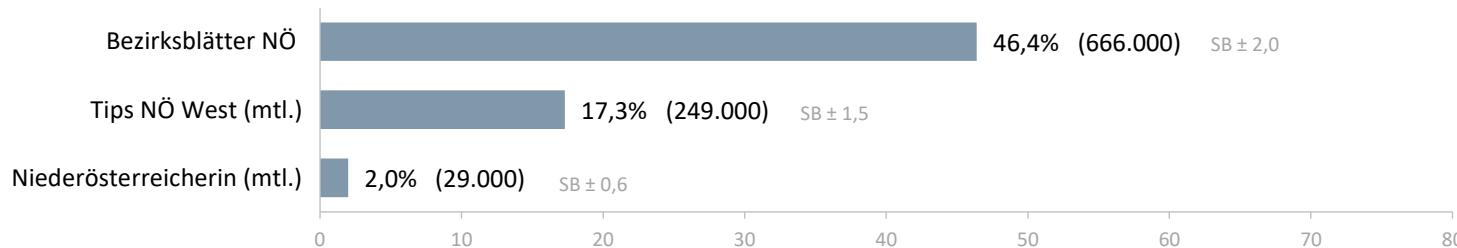
Regionalmedien Austria (RMA) gesamt (GRATIS): BZ – Wiener Bezirkszeitung (GRATIS), W, Bezirksblätter Niederösterreich (GRATIS), NÖ, Bezirksblätter Burgenland (GRATIS), B, Meine Woche Kärnten (GRATIS), K, Meine Woche Steiermark (GRATIS), ST, Bezirksrundschau (GRATIS), OÖ, Bezirksblätter Salzburg (GRATIS), S, Bezirksblätter Tirol (GRATIS), T, Regionalzeitungen Vorarlberg (GRATIS), V

Regional erhobene Medien werden im Erhebungsgebiet (ein oder mehrere Bundesländer) ausgewiesen. Da diese Regionalmedien in den anderen Bundesländern nicht erhoben wurden, ist ein Vergleich mit anderen Medien im Total nicht zulässig! Vergleiche mit Werten regional erobener Medien sind ausschließlich auf Bundeslandebene gestattet.

Wien Bevölkerung: 1.607.000 | Fallzahl: 2.466



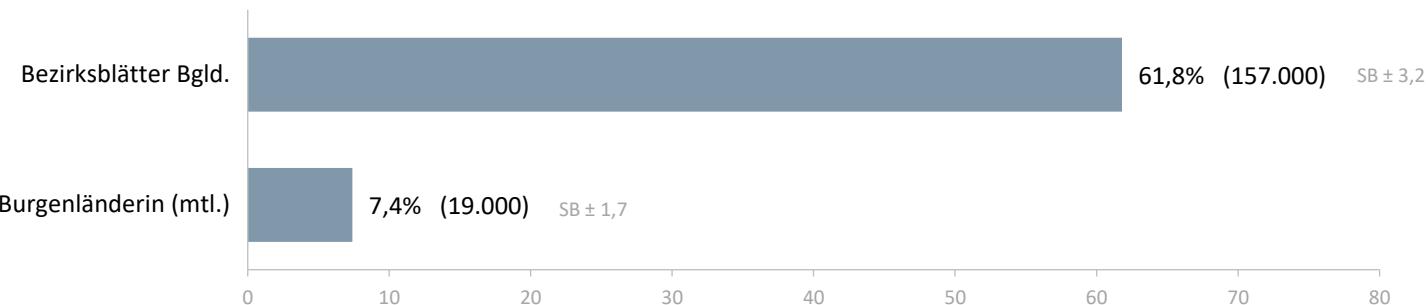
Niederösterreich Bevölkerung: 1.434.000 | Fallzahl: 2.365



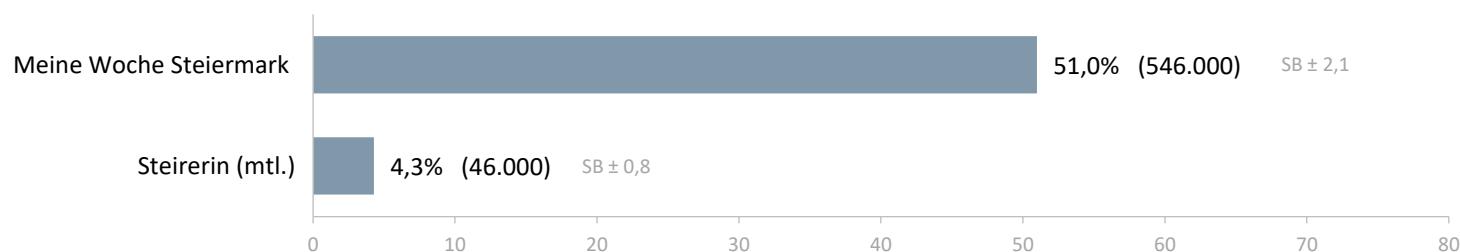
Tips NÖ West: Aufgrund der Veränderung in der Verbreitung (überwiegend monatlich mit einer wöchentlichen Ausgabe „Amstetten“ werden die Tips in NÖ seit der MA 18/19 unter den monatlichen Titeln mit der Bezeichnung „Tips NÖ West“ ausgewiesen).

Regional erhobene Medien werden im Erhebungsgebiet (ein oder mehrere Bundesländer) ausgewiesen. Da diese Regionalmedien in den anderen Bundesländern nicht erhoben wurden, ist ein Vergleich mit anderen Medien im Total nicht zulässig! Vergleiche mit Werten regional erobener Medien sind ausschließlich auf Bundeslandebene gestattet.

Burgenland Bevölkerung: 254.000 | Fallzahl: 883



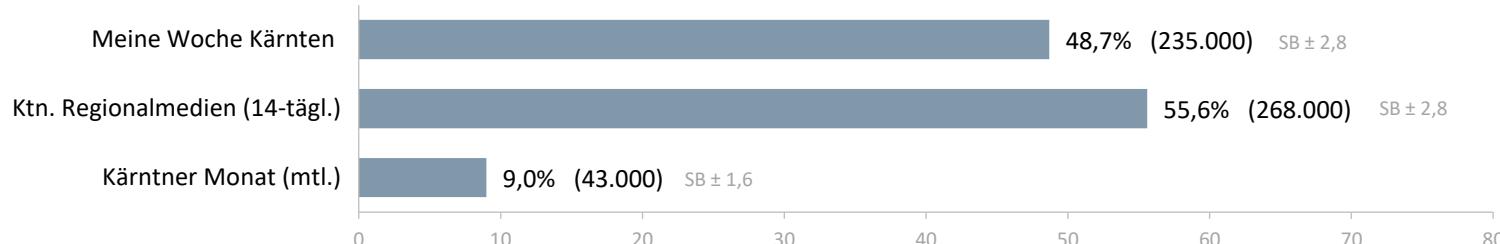
Steiermark Bevölkerung: 1.070.000 | Fallzahl: 2.280



Meine Woche Steiermark inklusive Murtaler Zeitung

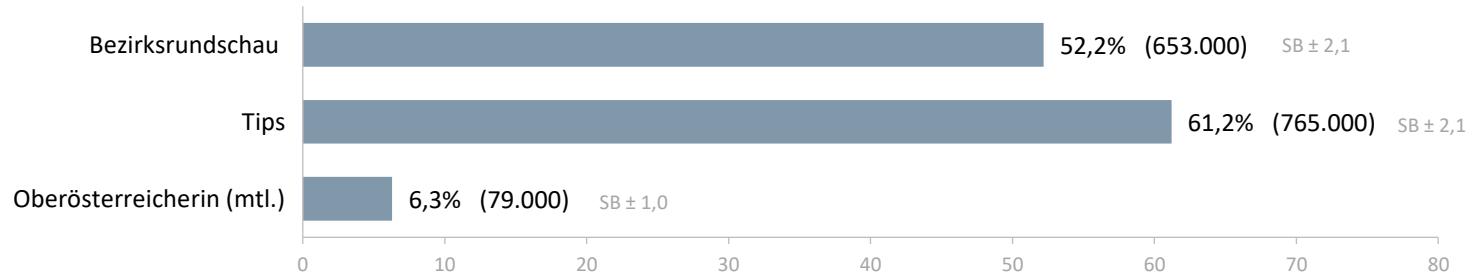
Regional erhobene Medien werden im Erhebungsgebiet (ein oder mehrere Bundesländer) ausgewiesen. Da diese Regionalmedien in den anderen Bundesländern nicht erhoben wurden, ist ein Vergleich mit anderen Medien im Total nicht zulässig! Vergleiche mit Werten regional erobener Medien sind ausschließlich auf Bundeslandebene gestattet.

Kärnten Bevölkerung: 482.000 | Fallzahl: 1.240



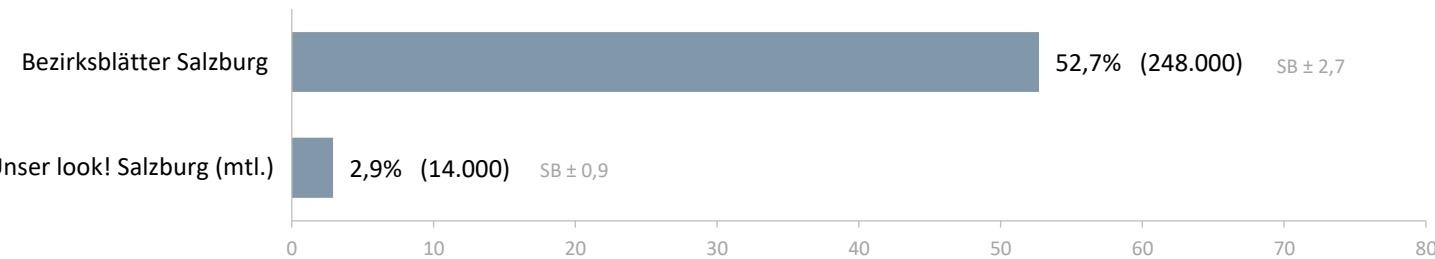
Kärntner Regionalmedien (14-täglich GRATIS): Draustädter, Feldkirchner, Gailtaler, Klagenfurter, Lavanttaler, Spittaler, St. Veiter, Völkermarkter

Oberösterreich Bevölkerung: 1.250.000 | Fallzahl: 2.168

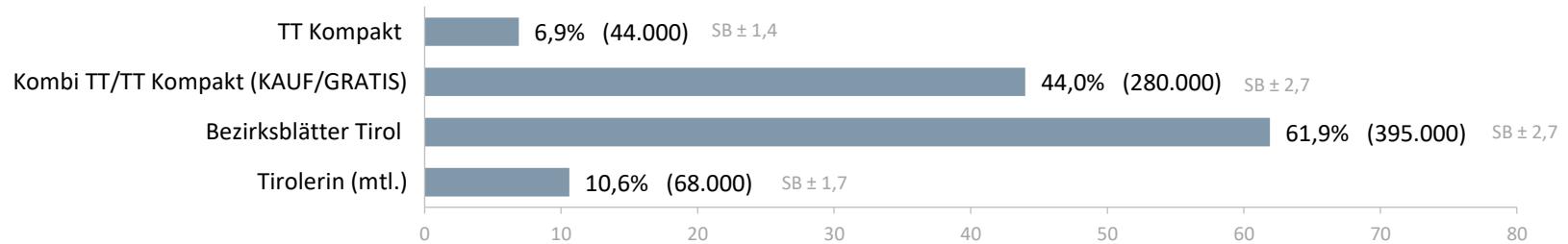


Regional erhobene Medien werden im Erhebungsgebiet (ein oder mehrere Bundesländer) ausgewiesen. Da diese Regionalmedien in den anderen Bundesländern nicht erhoben wurden, ist ein Vergleich mit anderen Medien im Total nicht zulässig! Vergleiche mit Werten regional erobener Medien sind ausschließlich auf Bundeslandebene gestattet.

Salzburg Bevölkerung: 470.000 | Fallzahl: 1.280



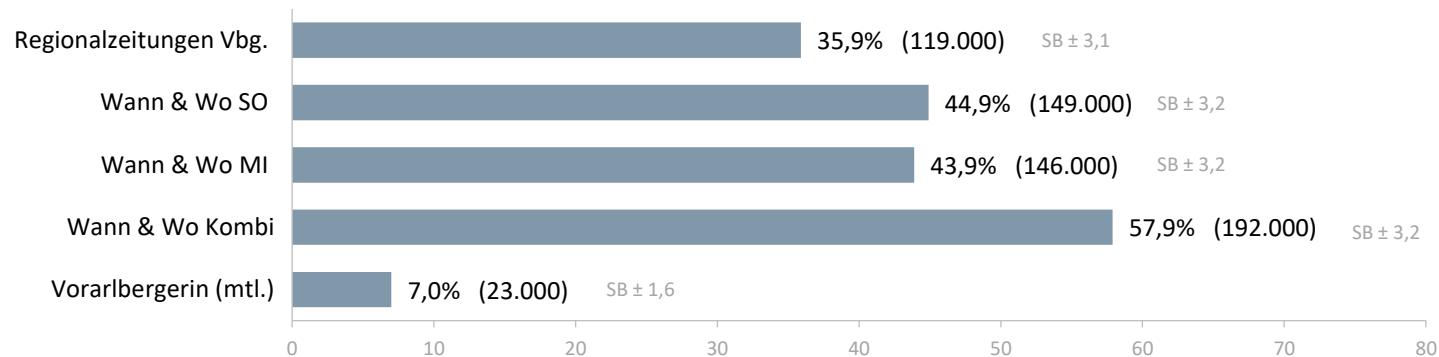
Tirol Bevölkerung: 638.000 | Fallzahl: 1.274



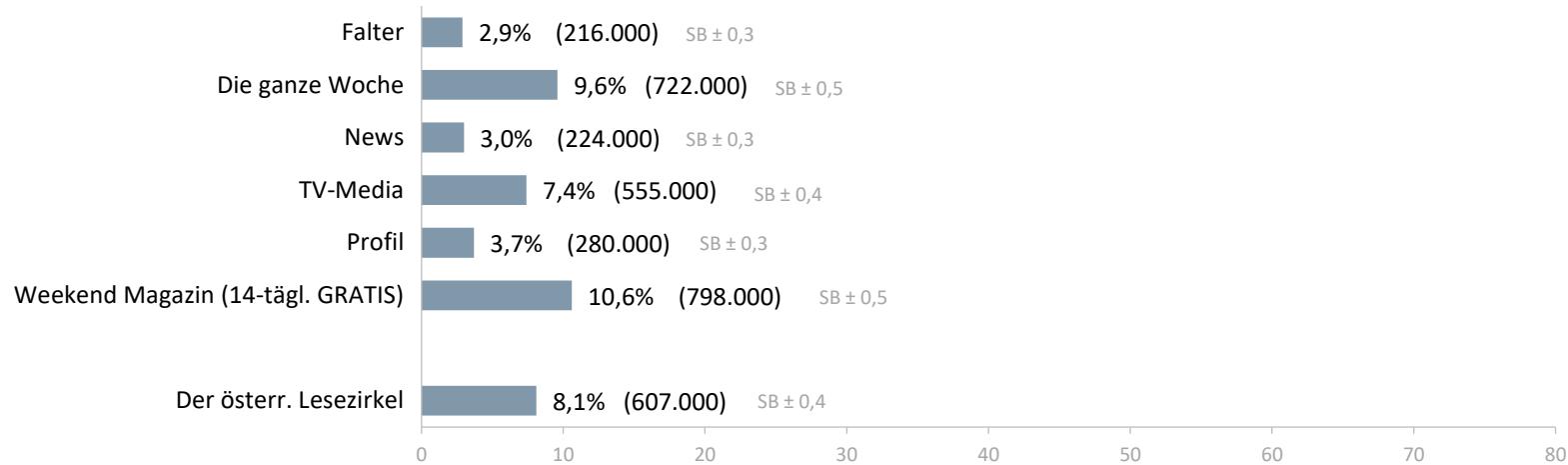
Kombi TT/TT Kompakt (KAUF/GRATIS): Tiroler Tageszeitung, TT Kompakt (GRATIS), T

Regional erobene Medien werden im Erhebungsgebiet (ein oder mehrere Bundesländer) ausgewiesen. Da diese Regionalmedien in den anderen Bundesländern nicht erhoben wurden, ist ein Vergleich mit anderen Medien im Total nicht zulässig! Vergleiche mit Werten regional erobener Medien sind ausschließlich auf Bundeslandebene gestattet.

Vorarlberg Bevölkerung: 331.000 | Fallzahl: 941



Regionalzeitungen Vorarlberg (GRATIS): Feldkircher Anzeiger/Bludenz Anzeiger/Dornbirner Anzeiger, Bregenzer Blätte, Walgaublatt



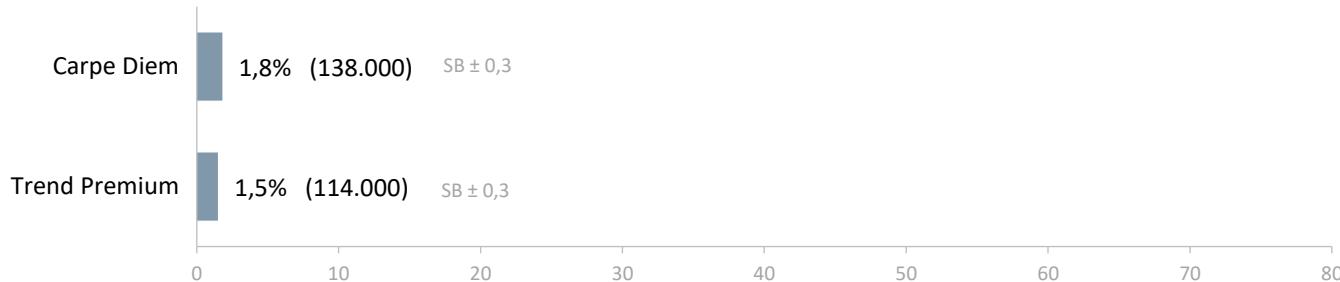
Der Österreichische LESEZIRKEL wird, da von Woche zu Woche belegbar, als wöchentliches Medium erhoben und ausgewiesen.

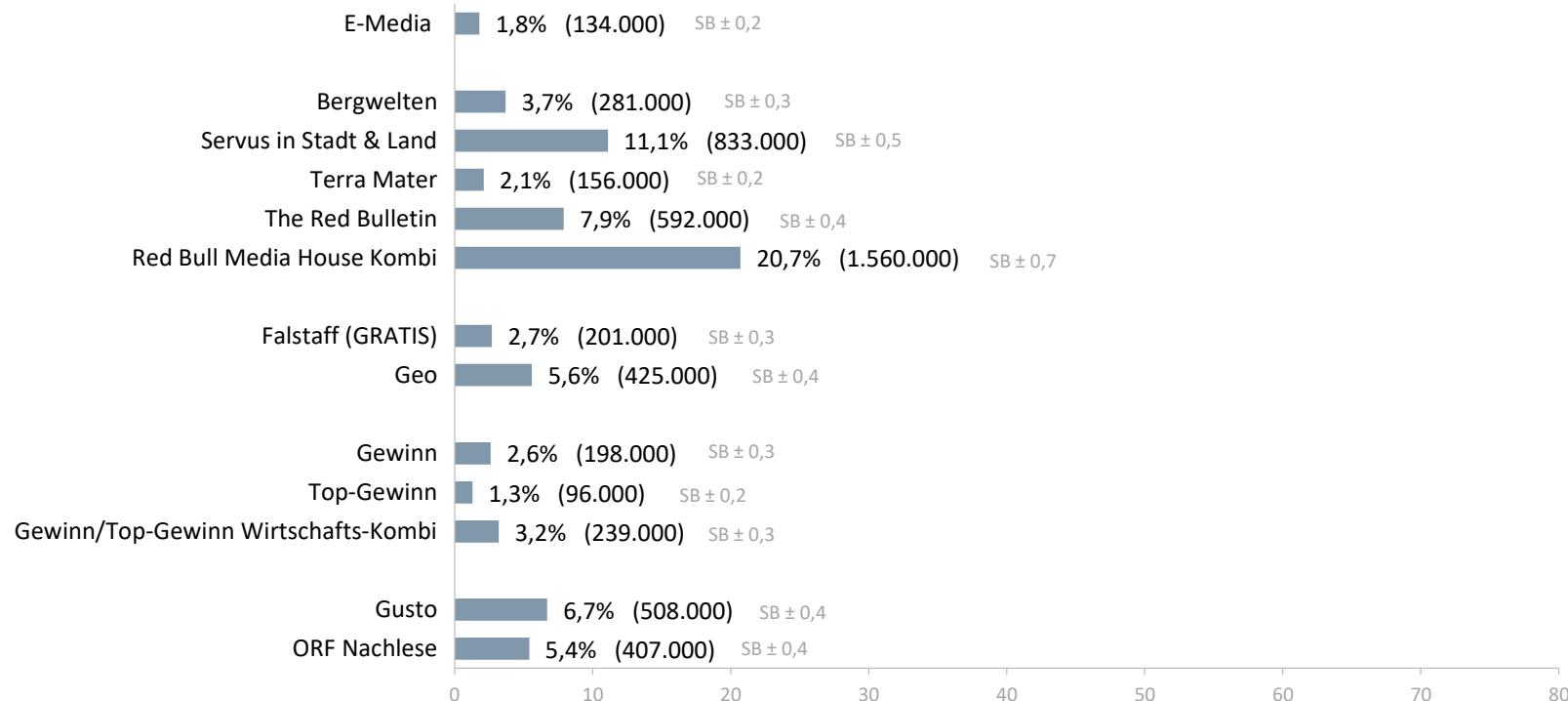
Mit der Berichtslegung zur MA 09/10 wurden erstmals Werte für neue Printmedien ausgewiesen, die nur ein halbes Jahr erhoben wurden. Halbjahreswerte neu in der MA ausgewiesener Medien dürfen nicht mit Jahreswerten bestehender Medien verglichen werden!

Folgende **neue Printmedien** wurden im 1. Halbjahr 2020 **österreichweit** erhoben:

- **Carpe Diem**
- **Trend Premium**

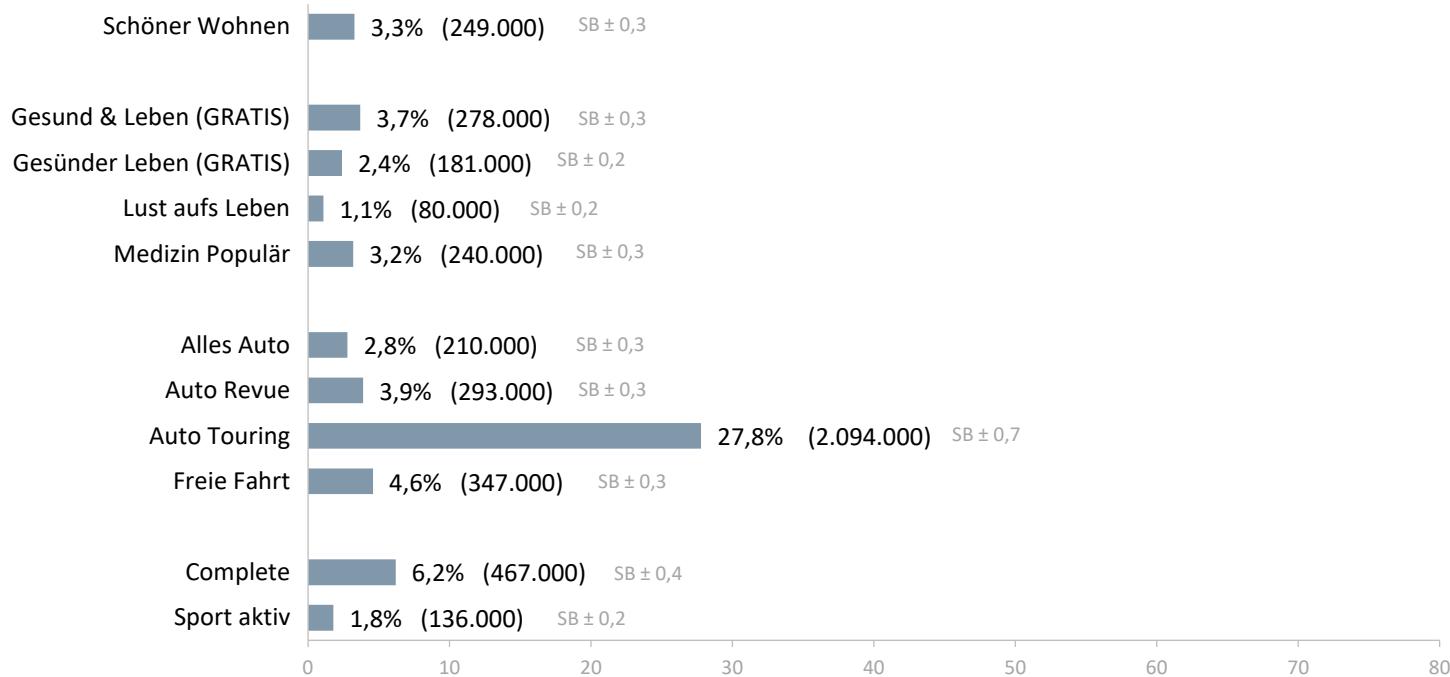
Für Neumitglieder wurde in dieser rollierenden MA 19/20 ein 5-Monatsbestand erstellt, womit die Reichweiten in der Mini-MA auch ausgewiesen werden können.

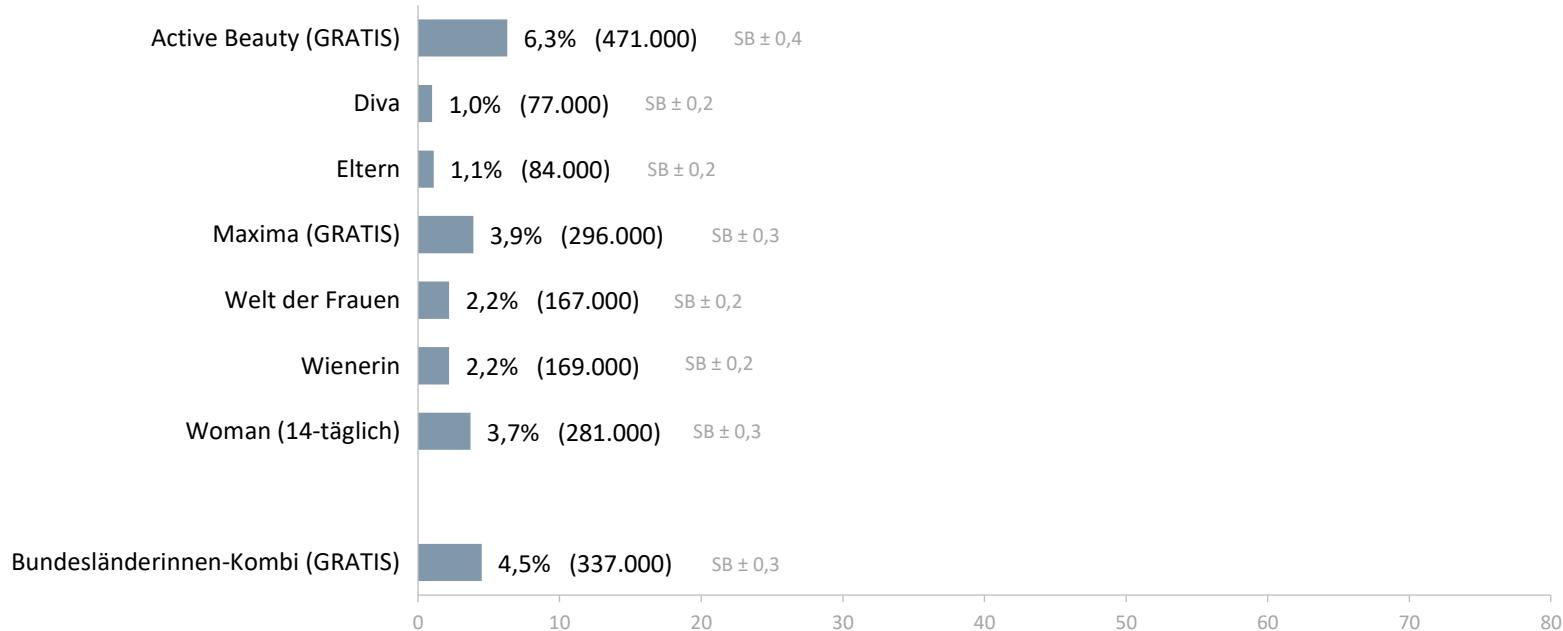




Red Bull Media House Kombi: Bergwelten, Servus in Stadt & Land, Terra Mater, The Red Bulletin (Supplement)

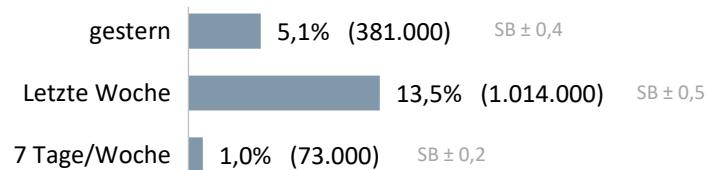
Gewinn/Top-Gewinn Wirtschafts-Kombi: Gewinn, Top-Gewinn



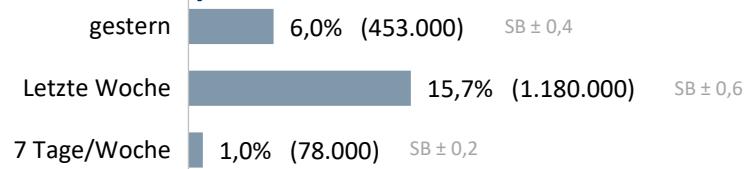


Bundesländerinnen-Kombi (GRATIS): Wienlive look (GRATIS), W, Niederösterreicherin (GRATIS), NÖ, Burgenländerin (GRATIS), BGL, Steirerin (GRATIS), STMK, Kärntner Monat (GRATIS), K, Oberösterreicherin (GRATIS), OÖ, Unser look! Salzburg (GRATIS), S, Tirolerin (GRATIS), T, Vorarlbergerin (GRATIS), V

Infoscreen U-Bahn/U-Bahnstation



Infoscreen Straßenbahn/Bus



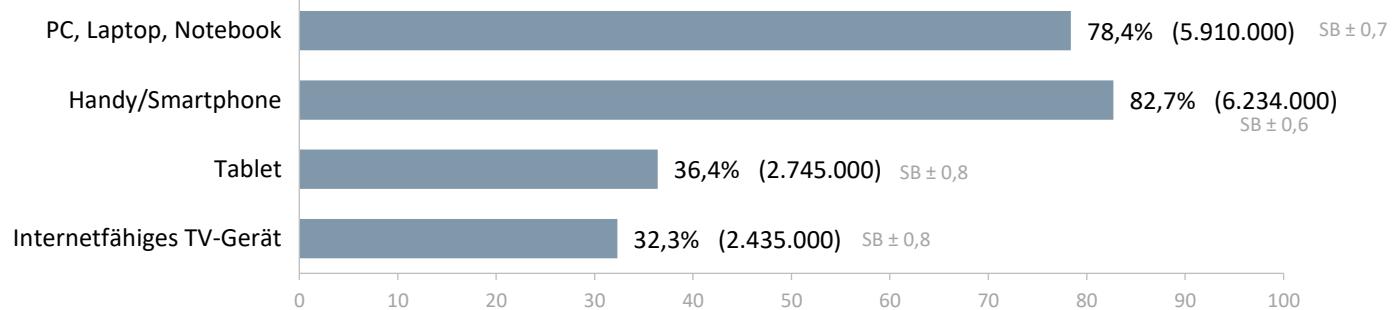
Infoscreen Kombi



Letzte Nutzung



Internetnutzung über folgende Endgeräte (in den letzten 4 Wochen)



Die ausgewiesenen Reichweiten repräsentieren jeweils den Wert mit der größten Wahrscheinlichkeit.

Der tatsächliche Wert liegt mit 95% Wahrscheinlichkeit innerhalb der statistischen Schwankungsbreite. Die Schwankungsbreite eines ausgewiesenen Wertes lässt sich mit folgender Formel berechnen, wobei die ermittelte Schwankungsbreite dem ausgewiesenen Wert einmal abzuziehen und einmal hinzuzurechnen ist.

$$\text{Schwankungsbreite} = 1,96 * \sqrt{\frac{p * (100 - p)}{n}}$$

p ausgewiesene Reichweite (in %)

n ungewichtete Fallzahl, auf die sich die ausgewiesene Reichweite bezieht

Auszug Werberichtlinien

„Bei Verwendung von MA-Daten muss darauf hingewiesen werden, dass die angegebenen Werte statistischen Schwankungsbreiten unterliegen (z.B.: mit einem Verweis auf die Homepage des Vereins ARGE Media-Analysen <http://media-analyse.at/Signifikanz>).“

„Bei Vergleichen von MA-Werten unterschiedlicher Titel sind die statistischen Schwankungsbreiten anzuführen. Die Berechnung der Schwankungsbreiten darf nur auf Basis der ungewichteten Fallzahlen erfolgen.“



Für Fragen und Zusatzinformationen steht Ihnen die
Geschäftsstelle des Vereins ARGE Media-Analysen
selbstverständlich gerne zur Verfügung.

